

Langkampfner Gemeindeblatt

Nr. 67 - März 2010 - 18. Jahrgang Vierteljährliche Information der Gemeinde Langkampfen

Der Frühling naht...



...dank der Hochwasserverbauungen der letzten Jahre droht diesbezüglich den Inn-Anrainern keine unmittelbare Gefahr mehr.

Geschätzte Langkampferinnen und Langkampfer!

Mit der Genehmigung der Jahresrechnung am 05. März 2010 wurde das Wirtschaftsjahr 2009 abgeschlossen. Der Rechnungsabschluss 2009 erbrachte ein positives Ergebnis von € 598.871,47. Dies ist einerseits auf erhöhte Einnahmen aus den ausschließlichen Gemeindeabgaben von ca. € 240.000,-, Mindereinnahmen aus den Bundesabgabenertragsanteilen von ca. € 140.000,00 und nicht getätigten Ausgaben, wie insbesondere durch die Nichtrealisierung der Lärmschutzwand, zurückzuführen. Nach diesem Rechnungsabschluss kann man feststellen, dass die Gemeinde Langkampfen nicht nur die niedrigsten Gebühren bei Wasser und Abwasser einhebt, sondern auch eine der am geringsten verschuldeten Gemeinden des Landes ist.

Die Umbauarbeiten beim denkmalgeschützten Gasthof Altwirt gehen zügig voran. Umfangreiche Arbeiten sind notwendig, um dieses altherwürdige Gebäude dem heutigen Standard entsprechend zu sanieren. Insbesondere die vom Bundesdenkmalamt geforderten Vorgaben verlangen professionelle Betreuung und entsprechende Spezialisten. Für die Restauratoren sicher keine leichte Aufgabe, die durch nicht immer sachgemäße Behandlung der Stuckarbeiten, die übermalten Ornamente und Gemälde wieder auf einen herzeigbaren Stand zu bringen.

Ein freigelegtes Bild zeigt den hl. Alexius von Edessa, den Schirmherr für Pilger und Bettler, aber auch Schutzpatron gegen Erdbeben.

Ich denke, dass es Aufgabe der Öffentlichkeit ist ein historisch so wertvolles Kulturgut zu sanieren und der Nachwelt zu erhalten. Der Kostenrahmen für den Umbau von € 753.000,00 kann, da auch Zuschüsse seitens des Bundesdenkmalamtes und der Kulturabteilung des Landes zu erwarten sind, auf jeden Fall eingehalten werden. So wie der Baufortschritt zeigt, können die neuen Pächter Anfang Mai den Betrieb in diesem alten denkmalgeschützten Gebäude mit einer zeitgemäßen Einrichtung, aufnehmen.

Mit den Gemeinderatswahlen am 14. März 2010 endet eine Legislaturperiode des Gemeinderates in der, obwohl sich der Schuldenstand bzw. die Leasingverpflichtung um rund € 500.000,00 verringert hat, Einiges verwirklicht wurde.

Besonders zu erwähnen wären der Bau des Feuerwehrhauses in Niederbreitenbach, drei Kilometer Gehwegverbindungen im gesamten Gemeindegebiet, sowie die Sanierung des Gemeindesaales.

Es werden auch in den nächsten 6 Jahren viele Probleme zu lösen und wichtige Entscheidungen zu treffen sein.

Ziel muss sein - und ich denke, dass dies die wichtigste Aufgabe des kommenden Gemeinderates ist, die finanzielle Entwicklung zu verfolgen, die Schuldenbelastung überschaubar zu halten, um nicht unnötigerweise Gebühren und Abgaben erhöhen zu müssen. Dies wäre der falsche Weg - das würde jeden Bürger treffen. Es wird aber auch in Zukunft Perspektiven brauchen.

Man wird Schwerpunkte setzen müssen und hier wird der Sicherheit und Gesundheit unserer Bürger, der Kinder- und Jugendbetreuung und der Sozial- und Altenbetreuung unsere größte Aufmerksamkeit zukommen müssen.

Bei der Kinder- und Jugendbetreuung werden die bestehenden Einrichtungen wie Tagesmütter und die "Kleine Farm" weiterhin unsere Unterstützung benötigen. Bei entsprechendem Bedarf muss auch eine "Kleine Farm" in Unterlangkampfen angeboten werden.

Durch neue gesetzliche Vorgaben, steigende Kindergartenzahlen, sowie neuen Öffnungszeiten wird in Unterlangkampfen die Erweiterung des Kindergartens notwendig werden.

Besonders in der Altenbetreuung wird die Gemeinde in Zukunft immer mehr gefordert. Ziel ist möglichst lange in den vertrauten Wohnmöglichkeiten bleiben zu können. Dazu wird es notwendig sein, die bestehenden und bestens bewährten



Bürgermeister Georg Karrer

Dienste des Sozialsprengels zu unterstützen und auszubauen. Eine Erweiterung am bestehenden Wohn- und Pflegeheim für zusätzliche Pflegebetten, für betreutes Wohnen und entsprechende Gemeinschaftsräume wird in den nächsten Jahren auf uns zukommen. Eine beträchtliche Investition.

Um die vielen Aufgaben in einem schwieriger werdenden Umfeld lösen zu können, wird es auch in der nächsten Gemeinderatsperiode notwendig sein Prioritäten zu setzen, gemeinsam die Probleme anzugehen, um die besten Lösungen für Langkampfen zu finden.

Euer Bürgermeister

Georg Karrer

www.langkampfen.tirol.gv.at

Viele Informationen, Vordrucke und Nützliches um sich Behördenwege zu sparen

Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Eine neue Wohnanlage wird in der Nähe vom Huberwirt in Niederbreitenbach gebaut. Die Alpenländische Heimstätte will dort eine kleine Wohnanlage errichten. 18 Wohnungen auf drei Ebenen sind geplant, sowie eine Tiefgarage. Für diese Mietkaufwohnungen wird die Gemeinde das Vergaberecht haben. Erst wenn seitens der Gemeinde keine Käufer gefunden werden, können Auswärtige die Wohnungen erwerben. Vorerst wird nur der Grundkauf abgewickelt, die Errichtung der Wohnung wird erst in den kommenden Jahren erfolgen.

In Oberlangkampfen wird derzeit nur der erste Teil der geplanten Mietwohnungen errichtet, da momentan kein Bedarf weiterer Bedarf besteht.

38 Euro pro Kind und Monat hat die Gemeinde an den Verein Tagesmütter zu bezahlen. Bei 15 betreuten Kindern ist dies für 2009 ein Betrag von 3230 Euro. Der Gemeinderat hat dieser freiwilligen Unterstützung zugestimmt, da sich das Land Tirol als "unterstützende Hand" aus immer mehr Bereichen zurück zieht.

Der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft hält fest, dass künftig bei Bauvorhaben eine bessere Kostenschätzung erfolgen soll.

Vorläufig abgelehnt wurde seitens der Gemeinde ein Bauvorhaben nahe der Auffahrt zum Stimmersee. Ein Einfamilienhaus sollte dort abgerissen werden. Die Besitzer

sind verstorben und die Erben wollten ein Wohnhaus mit zehn Wohneinheiten errichten. Aufgrund der dortigen Situation, nämlich, dass das Areal dafür zu klein ist und den Kindern keine Spielflächen mehr zur Verfügung stehen würden, und im Umfeld nur Einfamilienhäuser gebaut wurden, gibt es dafür einen negativen Bescheid.

Öffnungszeiten der Wahllokale am 14. März

Seniorenstube Unterlangkampfen von 7.30 bis 15.30 Uhr
Hauptschule Langkampfen von 7.30 bis 15 Uhr
Volksschule Oberlangkampfen von 7.30 bis 15 Uhr
Feuerwehrhaus Niederbreitenbach von 7.30 bis 15 Uhr.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht bei dieser Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl.

Ski- und Snowboardtag für alle Langkampfener



Am 21. Februar fand auf der Maurerwiese in Itter der Langkampfener Ski- und Snowboardtag statt. 112 Teilnehmer gingen an den Start, 92 schafften es in die Wertung.

Der Klassensieger ging an folgende Teilnehmer:

Zwerglerl w: 1. Julia Gruber, 2. Amila Biberovic, 3. Katharina Pfluger. **Zwerglerl m:** 1. Maximillian Pfluger, 2. Lorenz Stöckl, 3. Clemens Schmidt. **Kinder I w:** 1. Sabrina Hämmerle, 2. Lisa Kruckenhauer, 3. Lisa Salzburger. **Kinder I m:** 1. Jonas Ellinger, 2. Christoph Winkler, 3. Andreas Winkler. **Kinder II w:** 1. Alina Ellinger, 2. Carina Widauer, 3. Sophie Egger. **Kinder II m:** 1. Alexander Hämmerle, 2. Tobias Kaufmann, 3. Marco Karrer. **Schüler I w:** 1. Daniela Scherbichler, 2. Bettina Ungericht, 3. Janiene Kaufmann. **Schüler II m:** 1. Jonas Lenk, 2. Martin Horngacher, 3. Daniel Salzburger. **Schüler II w:** 1. Stefanie Widauer. **Schüler II m:** 1. Bastian Marchl, 2. Florian Horngacher, 3. Thomas Gründhammer. **Altersklasse I w:** 1. Simone Mitterer, 2. Veronika Stöckl, 3. Birgit Gruber. **Allgem. Klasse m:** 1. Mathias Greiderer, 2. Fabian Steinlechner, 3. David Berger. **Allersklasse I m:** 1. Anton Mayr, 2. Günther Winkler, 3. Reinhard Innerhofer. **Altersklasse II w:** 1. Trude Jandl, 2. Johanna Widauer, 3. Evi Kruckenhauer. **Altersklasse II m:** 1. Thomas Plank, 2. Fritz Perthaler, 3. Franz Marchl. **Altersklasse III m:** 1. Michael Skalicky, 2. Franz Heel.

Wieder Friseur im Ort



Birgit Kapfinger, Daniela Fankhauser, Bgm. Georg Karrer und Wirtschaftsbund BZ-Obmann Martin Hirner

Seit 1. März ist in Unterlangkampfen der Salon Birgit geöffnet. Er befindet sich am selben Ort, wo bisher das Friseurgeschäft war. Birgit Kapfinger ist Thierseerin und war bisher Filialleiterin in Bad Häring. Zusammen mit Daniela Fankhauser will sie für "schöne Köpfe" in Langkampfen sorgen. Geöffnet ist der Salon Birgit von Dienstag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr. Reservierungen unter Tel.: 0664/3457170.

Im Salon findet auch eine ständige Ausstellung der Thierseer Künstlerin Mira Kuen statt.

Vita+ eröffnete nun offiziell

Die Firma Vita+ Naturprodukte AG mit ihrer Marke "Verival bio" eröffnete Anfang des Jahres ihren neuen Standort im Industriegebiet Langkampfen offiziell.

Mit 1. Juli 2009 wurde Michael Baumgärtner zum Vorstandsvorsitzenden der Vita+ Naturprodukte AG bestellt und wird nun für den strategischen Ausbau der Marke im In- und Ausland Sorge tragen.

"Wir sind ein kleines, sehr leistungsfähiges Unternehmen, dessen Kernkompetenzen in der Entwicklung und Vermarktung von innovativen biologischen Lebensmitteln liegt. Das enorme Know-

how, eine der modernsten Produktionsstätten Europas, die vorhandenen Kapazitäten und die hohe Qualität unserer Produkte machen uns darüber hinaus zu einem interessanten Partner für den Lebensmittelhandel", erklärte Baumgärtner. 50 Mitarbeiter sind derzeit beschäftigt, es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass diese Anzahl steigen wird. Deutschland hat sich mittlerweile zum wichtigsten Exportland für Verival Bio entwickelt, gefolgt von Italien und den osteuropäischen Staaten.



Mag. (FH) Michael Baumgärtner, Vorstandsvorsitzender Vita+

Einkaufen ab Lager

Wer sich bewusst ernähren will hat bei Vita+ Naturprodukte AG die Möglichkeit direkt ab Lager einzukaufen. In einem freundlichen, hellen und übersichtlichen Geschäft direkt beim Empfang kann täglich geschmökert und gekauft werden. Viele Sonderangebote lohnen den Weg zum Industriegelände.



Verival Mitarbeiter bei der Eröffnungsfeier in der ansprechend künstlerisch gestalteten Empfangshalle.



Einen wahren Lachsclager "produzierten" die Mitglieder der Volksbühne Langkampfen mit dem Stück "D'Wahlhump'n". So wie im realen Leben geht es bei dem Stück um die Gemeinderatswahl und die Taktiken, die den beiden Kontrahenten den Sieg sichern sollten.

Gespielt wird noch am Freitag, 12. März und am Samstag, 13. März, jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal.

Ein Besuch lohnt sich. Der Eintritt beträgt acht Euro.

Spende für die Lebenshilfe



Tausend Euro konnte im Jänner Johann Luchner in seiner Heimatgemeinde Langkampfen für die Lebenshilfe Kufstein entgegen nehmen. 600 Euro davon stammen von der Abgabe des Friedenslichtes am Heiligen Abend im Lagerhaus Langkampfen, mit je zweihundert Euro stockten Betreiber Jürgen Doppler und Hannes Huber, Europutz, auf die runde Summe auf. Damit sie, so wie jedes Jahr, die Lebenshilfe mit einem Tausender unterstützen können. Im Bild: Jürgen Doppler, Johann Luchner und Hannes Huber.

Die Ausbildung zum Edelbrandsommelier hat Juliane Bliem abgeschlossen. Zum Abschluss dieses Lehrgangs trafen sich die bisherigen Sommeliers direkt in der Brennerei von Bliem in Niederbreitenbach. Fachsimpeln und Verkosten stand dabei auf dem Programm. Probiert wurde auch der "Tiroler Edler", ein Gemeinschaftsbrand aus 17 Sorten Äpfel, von sieben Schnapsbrennern. "Es waren sieben Kursteilnehmer und das vermittelte Wissen ist breit gefächert", erklärt Bliem. Dabei geht es um den Umgang mit Alkohol, um Sensorik, um die Beschreibung und die Verkostung von Schnaps.



Bonjour, Madame ... Volksschüler schnuppern französisch



Französisch und alles was dazu gehört - davon waren die Schüler in Oberlangkampfen begeistert.

Ein Projekt der Wahlpflichtfachgruppe Französisch der siebten Klasse (7C) des Gymnasiums Wörgl unter der Leitung von Anita Praschberger mit der 4.Klasse der Volksschule Oberlangkampfen begeisterte alle Beteiligten.

Am 2. Februar führte die WPF-Französischgruppe ein besonderes Projekt durch: Die Schülerinnen der 4. Klasse VS sollten unter Anleitung der sieben Gymnasiastinnen und deren Französischlehrerin erfahren, wie's in Frankreich so zugeht, wie die Sprache klingt.

Zur Begrüßung lernten sie Bonjour, Madame und Salut (= Hallo; sprich: salü). Dann folgte die musikalische Einführung in die Sprache: Lisa und Susi brachten ihnen Lieder wie "Frère Jacques" bei, das mit großer Begeisterung gesungen wurde.

Für Bewegung sorgten Carmen und Sophia, die mit den Kindern einen Tanz zur modernen französischen Version des Enten- od. Vogeltanzes ("Le ragga des pingouins", siehe youtube) einstudierten.

Im Quiz wurden die Kenntnisse der Kinder, was französische Wörter in unserer Sprache oder französische Marken anbelangt, getestet.

Natürlich darf Kulinarisches nicht fehlen, wenn es um Frankreich geht: Unter der Anleitung von Julia und Babsi hatten die Kinder großen Spaß beim Zubereiten ihrer crêpes (=dünne Pfannkuchen), die sie lecker füllten... crêpes suzette, crêpe au chocolat et banane...

BON APPETIT wünschten die Gymnasiastinnen noch, bevor sie ihnen eine kleine Portion mousse au chocolat zum Abschied überreichten.

Merci, au revoir hieß es auch von Frau Direktor Waltraud Strubreither, die das Projekt von Anfang an sehr unterstützt hatte und bei den diversen Aktivitäten der Schüler begeistert zuschaute. Beim abschließenden Quadrupelkanon von "Frère Jacques" stimmte sie ebenso mit ein.

Ein gelungenes Projekt, das die Vielseitigkeit der Gymnasiastinnen (Sprachkenntnis, Kreativität, Musikalität) und die unbeschwernte Offenheit der Kinder gegenüber dieser Fremdsprache deutlich machte.



Für 25 Jahre "Urlaub in Langkampfen" wurde die Familie Scheepers geehrt, welche ihren Aufenthalt hier immer bei der Familie Embacher verbringen. Bgm. Georg Karrer und Toni Farbmacher vom TVB gaulierten.

Langkampfer Gemeindeblatt

Brand und Unwetter prägten das Feuerwehr-Jahr

Die Anforderungen für die FF Unterlangkampfen sind im Vorjahr gestiegen. Vor allem der Brand beim Neuwirt und schwere Unwetter machten den Mitgliedern zu schaffen.

"Es gab zwei Brandeinsätze, 16 technische Einsätze und sieben Fehlalarme", berichtete Kommandant Roland Egger bei der Jahreshauptversammlung. Insgesamt leisteten die 84 aktiven Mitglieder 285 Einsatzstunden.

Befördert wurden bei der JHV folgende Mitglieder: Andrea Fasolt, Sarah Kapfinger, Carina Salzburger und Kathrin Stuefer zur Feuerwehrfrau, Alexander Schatzlmair zum Oberfeuerwehrmann, Matthias Karrer, Stefan Schreyer und Roland Stock zum Hauptfeuerwehrmann und Markus Diebold zum Oberbrandmeister.

Das Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielt Peter Thaler. Für 50-jährige Tätigkeit wurden Sebastian Heiss und Friedrich Luchner geehrt und gar 60 Jahre sind Johann Atzl, Johann Aufinger, Georg Egger, Franz Ehrenstrasser, Friedrich Walter Huber, Georg Karrer sen., Stefan Luchner, Friedrich Mayr und Gottfried Radinger sen. dabei und erhielten dafür das Ehrenzeichen überreicht.



Stefan Luchner erhielt das Ehrenzeichen für 60 Jahre Dienst bei der Feuerwehr. Er nahm es für alle anderen Geehrten entgegen, die aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht an der JHV teilnehmen konnten.



Peter Thaler - Ehrenzeichen für 40 Jahre, Friedrich Luchner und Sebastian Heiss - Ehrenzeichen für 50 Jahre.

Abwasserverband Wörgl-Kirchbichl und Umgebung

!! Frühjahrsaktion März / April 2010 : Strauchschnitt gratis bringen, 200 Liter Kompost gratis mitnehmen !!

Die Natur kennt keinen Abfall, nur Kreisläufe

In der Abwasserreinigungsanlage Bichlwang werden täglich 13000 m³ Abwässer aus 13 Gemeinden behandelt. Nach dem Vorbild der Natur zerlegen Bakterien und Mikroorganismen (Biomasse) in zwei biologischen Stufen die organischen Verbindungen in ihre natürlichen Ausgangsstoffe. Die überschüssige Biomasse (2500 kg/Tag) wird weiter biologisch abgebaut (Faulturn). Das dabei anfallende Biogas deckt zu 70 % den Energiebedarf der Anlage. Übrig bleiben täglich 2.300 kg Feststoff, wovon 50 % mineralisiert sind.

Eigene Kompostierung in der Kläranlage in Kirchbichl
Um den Vorbild der Natur gänzlich zu folgen wird diese Restmasse in einer eigenen Kompostanlage weiter verarbeitet. **Der Kompost entspricht den Qualitätsklassen "A" und "B" gemäß den Anforderungen der**

Kompostverordnung des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Die Einhaltung dieser Anforderungen wird durch die chemisch-technische Umweltschutzanstalt und die Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol überwacht.

Auf Grund dieser ausgezeichneten Qualität wurde dem Produkt das Gütesiegel des KGVÖ verliehen.



Das Gütesiegel bürgt für Qualität

Die Kompostanlage ist aktives Mitglied des Kompostgüterverbandes Österreich (KGVÖ) und als einzige Kompostieranlage Tirols zur Führung des Kompostgütesiegels berechtigt. Das österreichische Kompostgütesiegel gibt dem Verbraucher

die Sicherheit, ein Produkt mit gleichbleibend hohem Qualitätsstandard zu erhalten. Die strengen Qualitätsanforderungen für das Kompostgütesiegel entsprechen der ÖNORM S 2205 (Anlagentechnik) und der österreichischen Kompostverordnung. Diese verlangt bestimmte Gehalte an pflanzenwirksamen Inhaltsstoffen, die das Pflanzenwachstum fördern. Ein umfassendes Überwachungsverfahren sichert die laufende Einhaltung der Kompostqualität.

Aktionen für den Monat März / April 2010

Strauchschnitt gratis abgeben !!!
In der Kompostanlage des Abwasserverbandes können sie gratis ihren Baum und Strauchschnitt entsorgen. Gerade jetzt im Frühjahr fallen bei allen Gartenbesitzern größere Mengen an Baum und Strauchschnitt an. Diese können während der Frühjahrsaktion kostenlos in der

Kompostanlage in Bichlwang abgegeben werden.

Kompost gratis mitnehmen !!!
Da zur gleichen Zeit für die Garten und Blumenfreunde ein Bedarf an Nährstoffen für Blumen, Sträucher und Rasen besteht können sie bis zu **200 Liter Kompost kostenlos** mitnehmen.

Für Spezialmischungen (Humus, Sand) zahlen sie für 100 Liter nur 1,0 €.

Öffnungszeiten: März
Mo. bis Fr. von 08 bis 16 Uhr.
Samstag von 08 bis 12 Uhr.
www.arab-kirchbichl.at

Öffnungszeiten: April
Mo. bis Fr. von 08 bis 16 Uhr.
Samstag von 08 bis 12 Uhr.
www.arab-kirchbichl.at

Tun wir es der Natur gleich schließen auch wir die Kreisläufe.

Sie bringen uns Ihren Strauchschnitt



wir machen daraus Kompost.....



Frühjahrsaktion

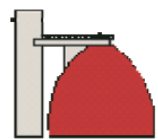
Sie pflegen damit Ihre Sträucher, Ihren Garten und Ihre Balkonblumen.....



2010



Abwasserreinigungsanlagen Betreiber GmbH
Klärwerk Kirchbichl
Klärwerkstraße 1, Tel. 05332 / 88263, Fax. 05332 / 88263-14
E-Mail: ara@arab-kirchbichl.at, www.arab-kirchbichl.at
Öffnungszeiten: MO-FR von 08:00 bis 16:00 Uhr, SA von 08:00 bis 12:00



Essen auf Allrädern: Neues Fahrzeug für den Sprengel

Das Jubiläumsjahr lässt sich gut an. Zu seinem 20-jährigen Bestehen hat der Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchbichl-Bad Häring-Langkampfen vor kurzem ein neues Auto erhalten, dieser Tage folgte das nächste "Geburtstagsgeschenk" - ein Suzuki SX4, der erneut von heimischen Firmen und Institutionen gesponsert wurde: Sparkasse, Uniqa, Tiwag, Viking, Autohaus Fuchs und die Firma Bergbauer - sie alle haben jeweils 1.500 Euro beigesteuert, 50 Prozent der Kosten übernimmt das Land Tirol.

Eingesetzt wird der flotte Allradler für die Aktion "Essen auf Rädern" in den Gemeinden Kirchbichl und Bad Häring. "Mit 25 Helferinnen und Helfern haben wir 2009 in diesem Bereich 15.843 Essensportionen ausgeliefert und dabei über 16.400 Kilometer zurückgelegt", erklärte Sprengel-Obmann Hans Peter Kapfinger, der sich im Rahmen der offiziellen Übergabe gemeinsam mit dem Vorstand bei den Sponsoren herzlich bedankte.

Für den Segen von oben sorgte Pater Hermann Wörgötter.



Ein weiteres Auto wurde dem Sprengel von den Raiffeisenbanken der Region gespendet. Jede Bank sponserte 2.220 Euro, die zweite Hälfte übernahm das Land Tirol.

Im Bild von links: Pfarrer Mag. Rainer Hangler, Sprengel-Obmann Hans Peter Kapfinger und Geschäftsführerin Maria Jannach mit den Raiffeisen-Vertretern Gerald Mungenast, Mike Rieser und Reinhard Karrer (von links).

Foto: Nageler



Schicken Sie Ihre Vereins- und Firmennachrichten an:
brigitte.eberharter@snw.at
Tel.: 0664/2128135

Stolz auf das neue Auto. Von links: Sprengel-Obmann Hans Peter Kapfinger, Franz Seil (Uniqa), Martin Hirner (Bergbauer), GL Michael Koller (Sparkasse), Pater Hermann Wörgötter, Fritz Hetzenauer (Autohaus Fuchs), Ing. Othmar Obrist (Tiwag) und Christian Dag (Viking).

Foto: hn media/Nageler



Eine beispielhafte Spendenaktion starteten die Schüler der Klasse 1 b der Hauptschule Langkampfen. In allen Langkampfer Ortsteilen wurde eifrig gesammelt und so konnte ein namhafter Betrag im Rahmen der Aktion "Nachbar in Not" gespendet werden. Erfreulicherweise wurde die Eigeninitiative der Schüler von der Bevölkerung durchwegs positiv aufgenommen. Im Bild sind die Sammler der Klasse 1b mit Lehrer Florian Weinmayr zu sehen.

Information der Gemeinde Langkampfen

zum verpflichtenden Kindergartenjahr für 5-jährige Kinder ab Herbst 2010

Das Land Tirol ist bestrebt, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie kontinuierlich zu verbessern. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung war die Einführung des halbtägigen Gratiskindergartens für über 4-jährige Kinder im Herbst 2009. Damit einher geht auch der verpflichtende Kindergartenbesuch für 5-jährige, wie er in der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen vorgesehen ist. Die landesgesetzliche Umsetzung dieser Vereinbarung wird in Kürze erfolgen. Um eine Umsetzung der Besuchspflicht bereits für das Kinderbetreuungsjahr 2010/2011 zu ermöglichen, ergeht daher nachstehende Information:

1. Von der Besuchspflicht betroffene Kinder:

Kinder, die am 31. August vor Beginn des Kinderbetreuungsjahres ihr fünftes Lebensjahr bereits vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden, sind verpflichtet, einen Kindergarten zu besuchen. Die Besuchspflicht besteht im Ausmaß von 16 bis 20 Stunden an mindestens vier Werktagen pro Woche, sie besteht nicht in den vom Erhalter beziehungsweise gesetzlich festgelegten freien Tagen oder Ferien gemäß § 8 Abs. 3, 4 und 8 des Schulzeitgesetzes 1985, BGBl. Nr. 77/1985, in der Fassung BGBl. I Nr. 29/2008.

2. Ausnahmen:

Auf Anzeige der Eltern oder Erziehungsberechtigten können Kinder von der Besuchspflicht ausgenommen werden, wenn

- a) ihnen aus medizinischen Gründen, aufgrund eines besonderen sonderpädagogischen Förderbedarfs, aufgrund schwieriger Wegverhältnisse oder aufgrund der Entfernung zwischen ihrem Wohnort und dem nächstgelegenen Kindergarten der Besuch nicht zugemutet werden kann;
- b) sie vorzeitig die Schule besuchen;
- c) sie einen öffentlichen Übungskindergarten besuchen;
- d) sie eine sonstige Kinderbetreuungseinrichtung besuchen, sofern sichergestellt ist, dass die Bildungsaufgaben entsprechend dem Modul für 5-jährige nach der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen wahrgenommen werden;
- e) sie häuslich erzogen oder durch eine Tagesmutter/einen Tagesvater betreut werden, sofern sichergestellt ist, dass die Bildungsaufgaben entsprechend dem Leitfaden nach der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen wahrgenommen werden.

Verfahren, um eine Ausnahme von der Kindergartenpflicht zu erwirken:

Eine begründete Anzeige über das Vorliegen der Voraussetzungen für eine Ausnahme von der Kindergartenpflicht muss von den Eltern (Erziehungsberechtigten) bis Ende April 2010 bei der Wohnsitzgemeinde schriftlich eingebracht werden; sie ist von der Wohnsitzgemeinde unverzüglich an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde zu übermitteln.

Ab Inkrafttreten des neuen Kinderbetreuungsgesetzes (voraussichtlich im Sommer 2010) ist folgendes Verfahren vorgesehen:

Falls die Voraussetzungen für eine Ausnahme nicht vorliegen, hat die Bezirksverwaltungsbehörde den Eltern (Erziehungsberechtigten) binnen sechs Wochen ab Einlangen der Anzeige die Ausnahme von der Besuchspflicht mit Bescheid zu versagen. Dieser Bescheid ist der Wohnsitzgemeinde und der Landesregierung zur Kenntnis zu bringen. Erfolgt innerhalb der genannten Frist keine Versagung mit Bescheid, so gilt die Ausnahme von der Besuchspflicht als genehmigt.

Bis zum Inkrafttreten der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen ist die Durchführung dieses Verfahrens mit Bescheiderlassung nicht möglich, daher sind bis zu diesem Zeitpunkt formlose Auskünfte bzw. Mitteilungen an die Eltern vorgesehen.

3. Gerechtfertigte Verhinderung vom Kindergartenbesuch

Kinder, für die Besuchspflicht besteht, dürfen nur im Falle einer gerechtfertigten Verhinderung fernbleiben. Eine solche liegt insbesondere bei Erkrankung des Kindes oder der Eltern (Erziehungsberechtigten), bei Urlaub im Ausmaß von maximal drei Wochen sowie bei außergewöhnlichen Ereignissen vor.

4. Strafbestimmung

Die Eltern (Erziehungsberechtigten) jener Kinder, für die eine Besuchspflicht besteht, haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder der Besuchspflicht nachkommen. Eltern (Erziehungsberechtigte), die gegen diese Verpflichtung verstoßen, begehen ab Inkrafttreten der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen im neuen Tiroler Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (voraussichtlich im Sommer 2010) eine Verwaltungsübertretung und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 220 Euro zu bestrafen.

Kindergarten - Einschreibung für 2010/2011

Am Freitag, den 09. April 2010 findet von 10:00 bis 12:30 Uhr in den Kindergärten Ober- und Unterlangkampfen die "Einschreibung" für das Kindergartenjahr 2010/2011 statt.

Kinder aus Oberlangkampfen und Niederbreitenbach sind beim Kindergarten Oberlangkampfen anzumelden.

Eingeschrieben werden jene Kinder, die bis 01. September des Jahres das dritte Lebensjahr vollenden. Sofern es freie Plätze gibt, werden dreijährige Kinder aufgenommen.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und eine Kopie des Impfpasses des Kindes.

Aufgrund der Anmeldung kann noch kein Anspruch für die Aufnahmen geltend gemacht werden.

Energie Service Kufstein: Startschuss für neues Energieberatungsangebot

Seit 10. März bieten die Stadtwerke Kufstein in Zusammenarbeit mit Energie Tirol ein neues, regelmäßiges Beratungsangebot an. Interessierte können sich ab diesem Zeitpunkt jeden zweiten Mittwoch im Monat kostenlos von ExpertInnen beraten lassen.

Im Mittelpunkt der Beratungen stehen neue Dämmsysteme, hochwertige Fenster und Verglasungen sowie sparsame und umweltfreundliche Heizanlagen. Die BeraterInnen beantworten gerne auch Fragen zu Solaranlagen, Biomasse- und Wärmepumpenheizungen sowie zu allen Energiesparförderungen des Landes. Einen Schwerpunkt bildet außerdem die Sanierungsberatung.

Unabhängig und produktneutral

Energie Tirol als Serviceeinrichtung des Landes berät unabhängig und produktneutral. Ein weiterer Vorteil des neuen Angebots ist die umfassende Beratung - das oft lästige Kontaktieren ver-

schiedener Stellen entfällt. Die Beratungen finden jeweils am zweiten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr im Büro der Stadtwerke Kufstein, Fischergries 2, 6330 Kufstein statt. Die Sprechstundenberatungen im Büro der Stadtwerke Kufstein sind für alle BürgerInnen von Kufstein und der Umlandgemeinden kostenlos.

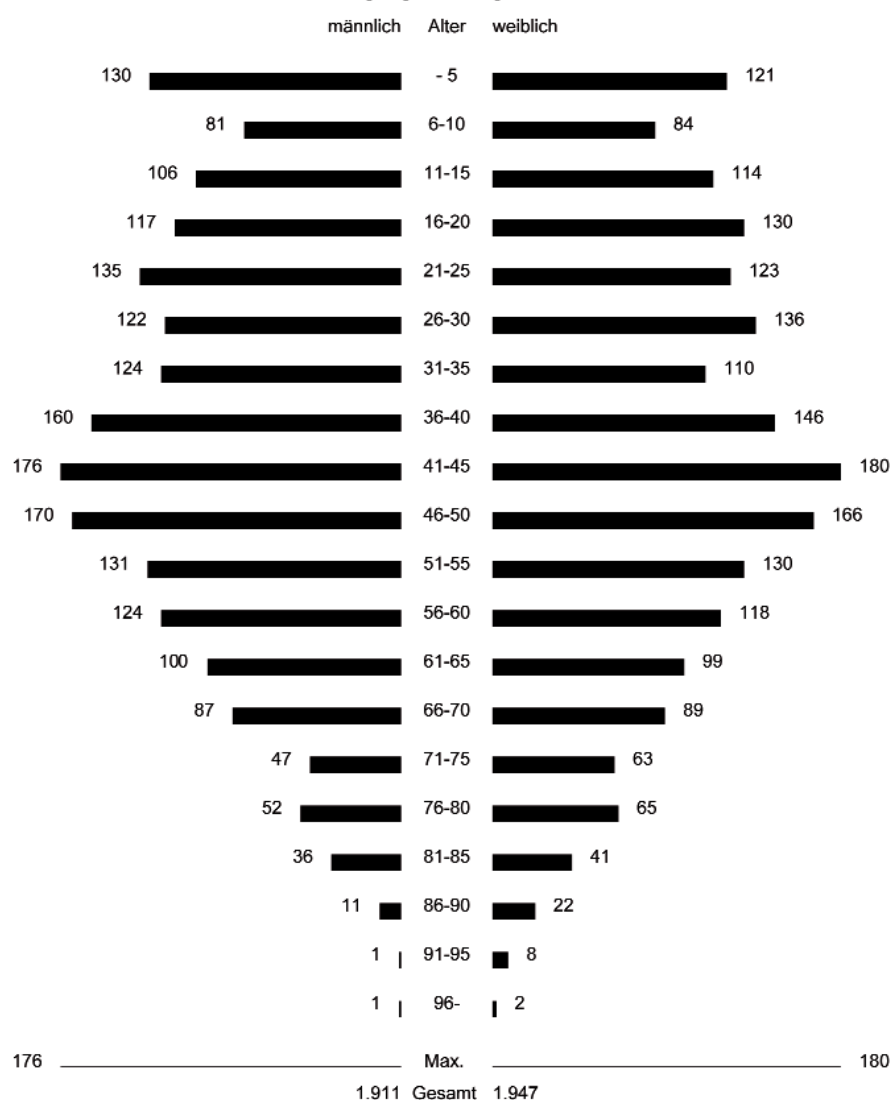
Gleich anmelden

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung. Anmeldungen nehmen die Stadtwerke Kufstein unter (05372) 6930 bzw.

E-Mail: kundenberatung@stwk.at entgegen.



Die Einwohnerstatistik - Alterspyramide für die Gemeinde Langkampfen nach Jahrgang - Stichtag: 31.12.2009



Insgesamt hatte mit 31.12.2009 Langkampfen 3.858 Bürger. Die größte Anzahl ist die der 41- bis 45-Jährigen. Kräftig zugelegt haben die Kinder bis fünf Jahre. In allen Altersgruppen ist das Verhältnis männlich - weiblich recht ausgeglichen.

Standesfälle

Geboren wurden:

Manuel der Daniela
 Horngacher
 ein Alperen der Nesta und
 dem Ismail Cetinkaya
 eine Lucia der Manuela und dem
 Andreas Scholl
 ein Elias Stephan der Verena Wendlinger
 eine Sarah der Cornelia und dem Georg
 Reiter
 ein Paul der Bianca Hofer
 eine Hannah Maria der Stefanie und dem
 Andreas Werlberger
 ein Lorenz der Verena und dem Kurt
 Höfler
 ein Martin Raphael der Agnieszka und
 dem Ferdinand Sparber
 eine Nadine Marie der Cornelia
 Hermann und dem Klaus Gretter



Gestorben sind:

Maria Demetz, 89 Jahre
 Arnulf Haidacher, 66 Jahre



Sollten Sie Ihre persönlichen Daten und
 Ereignisse, wie Hochzeitsjubiläum,
 Geburt eines Kindes, runder Geburtstag,
 nicht in der Gemeindezeitung veröffent-
 licht haben wollen, dann können Sie dies
 im Meldeamt der Gemeinde deponieren.

Einwohnerstatistik 01.01.10	
Hauptwohnsitz	3709
Nebenwohnsitz	149
Gesamt	3858

Standesfälle 2009	
Geburten	49
Sterbefälle	30
Eheschließungen	19
Scheidungen	9

Älteste Langkampfer	
Plattner Maria	25.03.1910
Radinger Thomas	23.02.1918

Peronenstand 31.12	
geschieden	172
ledig	1.725
verheiratet	1.597
verwitwet	167

Herzliche Gratulation

Im ersten Quartal des Jahres 2010 feiern folgen-
 de Gemeindeglieder mit Hauptwohnsitz in
 Langkampfen ihren Geburtstag und werden
 dabei über 80 Jahre alt:

Berta Steiner, Obere Dorfstr. 65, 94 Jahre
 Anna Wallner, Obere Dorfstr. 65, 91 Jahre
 Maria Egger, Feitlweg 2/1, 89 Jahre
 Franz Kapfinger, Obere Dorfstr. 77, 89 Jahre
 Anna Durchner, Obere Dorfstr. 65, 89 Jahre
 Johann Ehrenstrasser, Wiesenweg 5, 88 Jahre
 Gertrud Plank, Kapellenweg 14/1, 87 Jahre
 Maria Grossmann, Hörlfeldweg 12/2, 86 Jahre
 Elisabeth Hotter, Erlenweg 16, 86 Jahre
 Anna Thaler, Kufsteiner Str. 43/3, 86 Jahre
 Katharina Lentner, Auweg 9, 86 Jahre
 Dorothea Ehrenstrasser, Blumenweg 20, 85 J.
 Sebastian Aufhammer, Am Egererboden 4, 85 J.
 Ida Landegger, Obere Dorfstr. 65, 85 Jahre
 Matthias Grindhammer, Obere Dorfstr. 65, 85 J.
 Franz Exenberger, Innstr. 79, 84 Jahre
 Barbara Feuersinger, Kufsteiner Str. 41/2, 84 J.
 Anna Egger, Windschnurweg 3/1, 84 Jahre
 Emma Kapfinger, Schützenweg 3/1, 84 Jahre
 Max Markart, Auweg 17, 84 Jahre
 Maria Huber, Kirchweg 5/1, 83 Jahre
 Leo Karl Bachmayer, Oberfeldweg 19/2, 83 J.
 Eugen Gräber, Schneerosenweg 3, 83 Jahre
 Margarethe Egger, Kapellenweg 1/2, 82 Jahre
 Paula Rieser, Brückenweg 21/2, 82 Jahre
 Otto Egger, Schönwörthstr. 51, 82 Jahre
 Frieda Schellhorn, Obere Dorfstr. 65, 82 Jahre
 Franz Schweiger, Auweg 21/2, 82 Jahre
 Anna Wiedl, Schützenweg 8/2, 81 Jahre
 Erna Lettenbichler, Obere Dorfstr. 16, 80 Jahre
 Erika Anna Wonnebauer, Fichtenweg 6/1, 80 J.
 Helga Arlt, Mariasteiner Str. 15/1, 80 Jahre
 Magdalena Bichler, Am Sonnenhang 12, 80 J.
 Anna Maria Sojer, Einfangweg 1/1, 80 Jahre

Religionen in Langkampfen 31.12.	
evang.A.B.	85
griech.-orth.	12
islam.	44
israel.	2
Jehovas Zeugen	2
keine	18
neuapostol.	1
o.B.	225
orth.	14
röm.-kath.	3.274
serb.-orth.	4
unbekannt	177
Gesamt	3.858

Gratulation zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum

Maria und Josef Riedmann
 Maria und Sebastian
 Eisenmann

Gratulation zur Silbernen Hochzeit

Maria und Johann
 Greiderer
 Maria und Johann Aufinger
 Margit und Horst Walter
 Huber
 Sonja und Heribert Johann
 Möisinger
 Maria und Johann Fischer



Bitte **Termine** rechtzeitig
 melden.

Ein Nachtelefonieren ist aus
 zeitlichen Gründen nicht
 möglich. Entweder bei
 Theresa im Gemeindeamt
 abgeben oder direkt per
 Mail an:
 brigitte.eberharter@snw.at
 oder
 Tel.: 0664/2128135

Termine, Sponsionen, etc. für die nächste Zeitung

bitte rechtzeitig
 abgeben.

Redaktionsschluss ist
 der
7. Juni 2010

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde
 Langkampfen
 www.langkampfen.tirol.gv.at
 Redaktion: Brigitte Eberharter
 Tel.: 0664/2128135
 brigitte.eberharter@snw.at
 www.be-medien.com
 Druck: Aschenbrenner
 6330 Kufstein, Tel: 05372/65200
 Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
 Papier

Termine und Veranstaltungen

April

AAB Osterspiele für Kinder

Am Karsamstag, 3. April, am Sportplatz in Unterlangkampfen. Beginn: 13 Uhr

Surfassl-Frühshoppen

Am Sonntag, 4. April laden die Surfassl Buam zum Frühshoppen ein. Dabei wird ein besonderes Bier ausgeschenkt, welches Bierbrauer Hannes Langreiter beim Stöffl Bräu gebraut hat. Beginn ist um 10.30 Uhr im Festzelt neben dem Dampfwirt in Niederbreitenbach.

Wertungsspiel

Im Gemeindesaal findet am 11. April von 7 bis 18 Uhr das Wertungsspiel des Unterinntaler Musikbundes statt.

Benefizkonzert

Ein Benefizkonzert der besonderen Art findet am 16. April ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Es spielen Franz Posch und weitere Musikgruppen. Der Erlös dient dem Afrika-Projekt der Wörglerin Elisabeth Cerwenka.

Erstkommunion

Die Erstkommunion für die Kinder in **Unterlangkampfen** findet am Sonntag, 18. April statt. Für die Kinder in **Oberlangkampfen** am Sonntag, 2. Mai

Georgi-Ritt

Der Reitverein Weberhof veranstaltet auch heuer wieder den Georgi-Ritt. Beginn ist am 25. April um 14.30 Uhr in Oberlangkampfen beim Recyclinghof.

Seniorenbund Langkampfen immer aktiv!

Seniorenachmittag:
Jeden 3. Donnerstag im Monat um 13.30 Uhr in der Seniorenstube.

Kegeln: Jeden zweiten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr bei der Kegelhahn Langkampfen

Mai

Hausmittel

Am Montag, 3. Mai, findet in der Aula der Hauptschule ein Vortrag zum Thema "Hausmittel" statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Firmung

Am 7. Mai findet die Heilige Firmung in Unterlangkampfen statt. Alle Gläubigen sind dazu herzlich eingeladen.

Muttertagsfeier

Am Samstag, 8. Mai, laden der Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde, sowie die Volksbühne Langkampfen zur Muttertagsfeier ein. Beginn ist um 19 Uhr im Gemeindesaal.

Pfingstturnier

Von Freitag, 21. Mai bis Sonntag, 23. Mai lädt der Sportring Oberlangkampfen zum Pfingstturnier ein. Beginn ist am Freitag um 17 Uhr, am Samstag um 11 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr.

Juni

Feuerwehrfest mit Weihe

Am Samstag, 26. Juni lädt die FF Oberlangkampfen zum Feuerwehrfest mit einer Pumpenweihe ein. Beginn ist um 18 Uhr.

Am Sonntag, 27. Juni beginnt um, 9.30 Uhr der Frühshoppen beim Feuerwehrhaus in Oberlangkampfen.

Platzkonzerte

Im Juni beginnt wieder die Zeit der Platzkonzerte. Die Musikkapellen tauschen sich ab und wünschen sich regen Besuch.

Am 10. Juni um 20 Uhr beim Neuwirt

Am 17. Juni um 20 Uhr beim Altwirt



Die U9 der SPG Langkampfen hat bei der Tiroler Hallenmeisterschaft von 58 teilnehmenden Mannschaften den ausgezeichneten 6. Platz erreicht.



SVL Sektion Damengymnastik

„Bleib fit - mach mit!“ ist unsere Devise.
halte deinen Körper beweglich und beuge Wehwechen vor!

Montag:	Haltungsturnen von	19.00 - 20.00 Uhr
	Männer-Gymnastik von	20.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch:	Callanetic von	19.00 - 20.00 Uhr
	Pilates Gymnastik von	20.00 - 22.00 Uhr

Bei schwungvoller Musik Gymnastik mit Step-Aerobic Hanteln und Bänder

Jeden Mittwoch:

15 - 16 Uhr	Mutter-Kind-Turnen
16 - 18 Uhr	Kinderturnen und Tanz

Das **NORDIC-WALKEN** findet jeden Dienstag um 13.30 Uhr statt.

Treffpunkt ist beim Pfarrhof

WALKING ist die Nr.1 für ein maximales Training des Herz-Kreislaufsystems
WALKING ist die beste Medizin für den Bewegungsapparat
WALKING ist immer und überall möglich, billige Ausrüstung
WALKING ist ein Bewegungsprogramm für das ganze Leben
WALKING ist die optimale Methode zum Fettabbau
WALKING ist Gesundheit, Spaß und Stressabbau

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Schachabende jeden Dienstag ab 17 Uhr in der Seniorenstube

Mutter-Eltern- Beratung

Jeden 3. Montag im Monat findet die Mutter-Eltern-Beratung in der Seniorenstube zwischen 14 und 16 Uhr statt. Anwesend sind dabei Veronika Erhart und Dr. Claudia Haberland

Impressionen vom Faschingsgeschehen



Beim diesjährigen Faschingsumzug in Niederbreitenbach am Faschingssonntag war auch der Langkampfner Seniorenbund mit einem Festwagen dabei. Da unsere Senioren noch sehr agil sind, waren sie dieses Jahr mit dem Angerberger Bummelzug "auf einer Reise um die Welt" und auch im Festwagen zahlreich vertreten!



Der Kinderfasching der SPÖ Langkampfen war auch heuer wieder ein Highlight. Zauberer Don Bernardo begeisterte die rund 200 Kinder mit einer tollen Zaubershow, Stelzengehen und Luftballon-Figuren. Bei der Mini-Playback-Show suchte und fand Langkampfen seine heurigen Superstars: Simone Stock, Laura Rauch und Jessica Jäger tanzten und sangen sich mit "Cowboy und Indianer" in die Herzen der Gäste. Ein ausgelassener Nachmittag für viele Kinder in den verschiedensten Faschingskostümen.



Organisator Franz Hager übergibt an Bgm. Georg Karrer, den Obmann des Unterstützungsvereins, den Erlös aus dem Faschingsumzug in Höhe von 6.519,59 Euro. "Als Obmann danke ich allen Mitwirkenden und Organisatoren, die durch ihren großen persönlichen Einsatz zum Erfolg dieser gelungenen und tollen Faschingsveranstaltung beigetragen haben und damit zu diesem überwältigenden Ergebnis, das wiederum Langkampfener Mitmenschen zu Gute kommt, die unverschuldet in Not geraten sind", erklärte Karrer.

